Schweizer Bergführerverband – SBV
Association suisse des guides de montagne – ASGM

Gehen am “kurzen Seil“

TEIL 2

Ansatz und Standpunkte in der Schweizer Bergführerausbildung

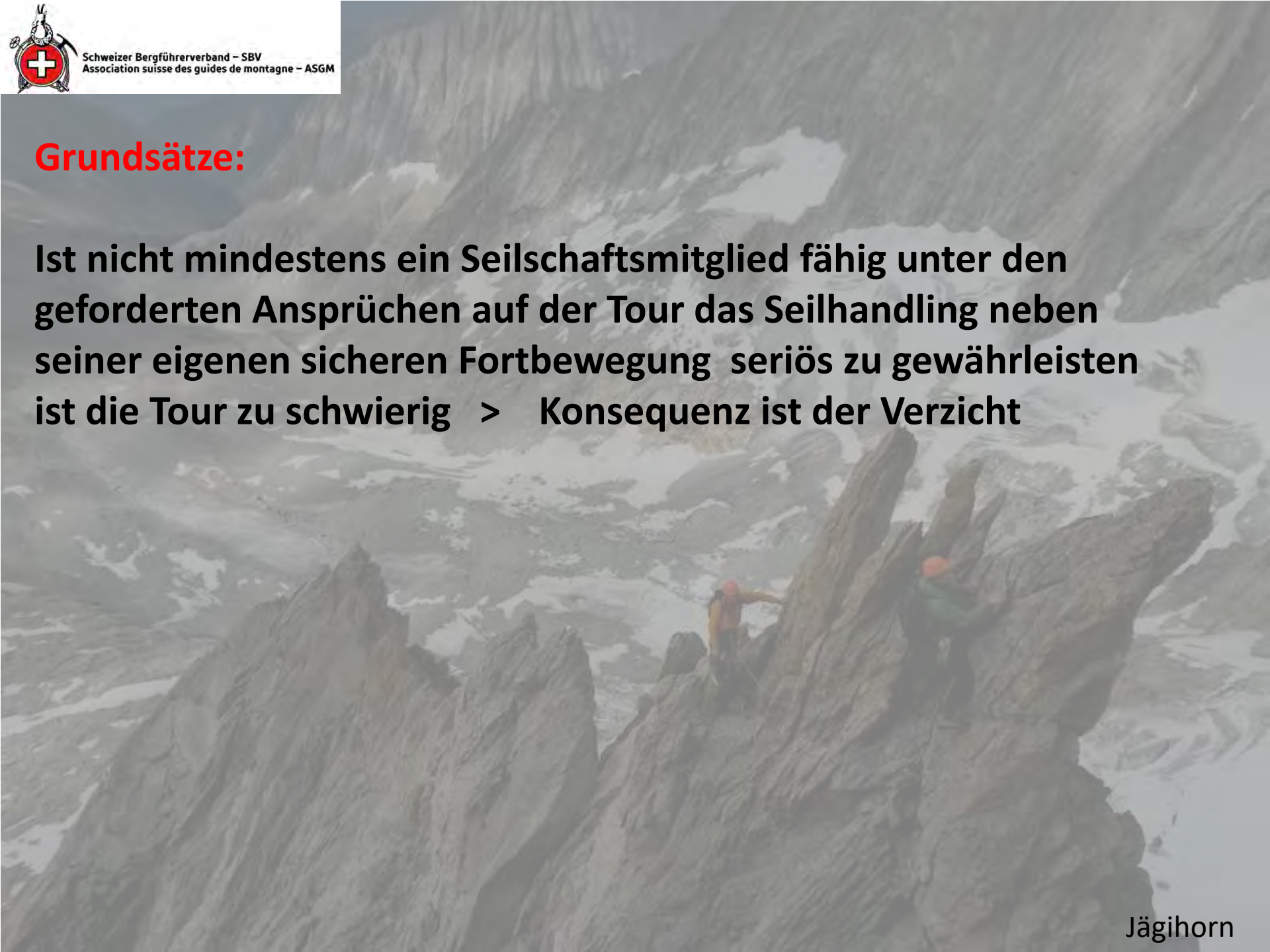
Augstenberg von Osten

Präsentation:

Thomas Wälti,
Technischer Leiter
Graubünden der
Schweizer
Bergführerausbildung

Grundsätze:

Ist nicht mindestens ein Seilschaftsmitglied fähig unter den geforderten Ansprüchen auf der Tour das Seilhandling neben seiner eigenen sicheren Fortbewegung seriös zu gewährleisten ist die Tour zu schwierig > Konsequenz ist der Verzicht



Jägihorn

Schweizer Bergführerverband – SBV
Association suisse des guides de montagne – ASGM

Grundsätze:

Das Seil wird immer bei Ausrutsch- und/oder Absturzgefahr möglichst effizient und wirksam als Sicherungsmittel verwendet und befindet sich nicht im Rucksack.
Zusätzliche Sicherungsmittel wie Pickel, Eisschrauben, Klemmgeräte und Schlingen sind zum Einsatz bereit.

Dies ist für uns unabhängig der Seilschaftzusammensetzung !

Schweizer Bergführerverband – SBV
Association suisse des guides de montagne – ASGM

Grundsätze:

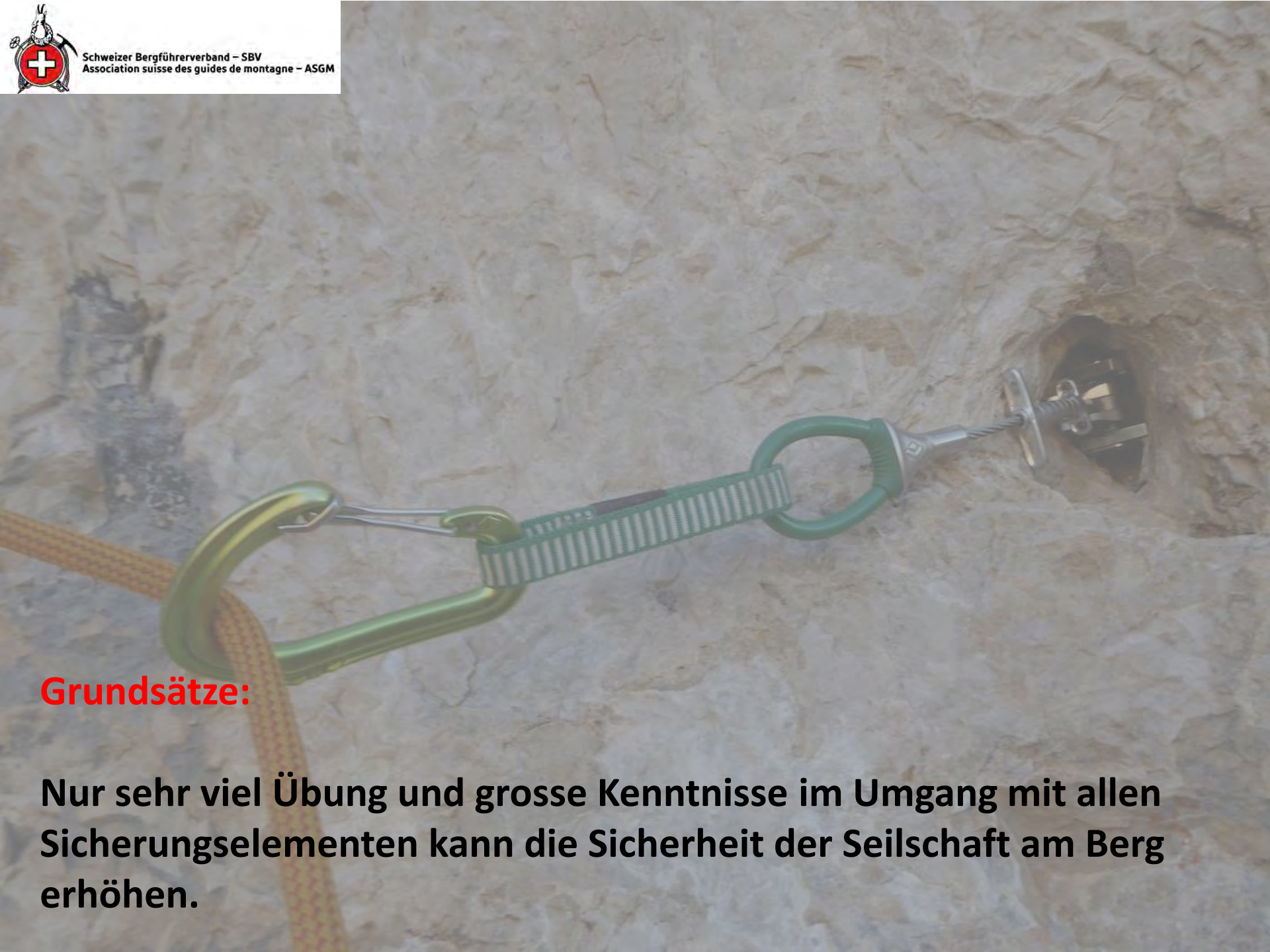
Seilfreies Alleingehen macht nur Sinn für Experten im jeweiligen Gelände. Diese hätten aber auch Kapazitäten bei Begleitung die Seilsicherung für die Seilschaft effizient einzusetzen.

Grundsätze:

Dreier- und grössere Seilschaften nur auf Touren ohne Mitreissgefahr-Situationen oder diesbezüglich heikle Stellen anstreben mit Fixpunktsicherung begehen.

Grundsätze:

Mittreissunfälle können zum allergrössten Teil mit angepasstem Seileinsatz verhindert werden. Wie Spaltenstürze auch!



Grundsätze:

Nur sehr viel Übung und grosse Kenntnisse im Umgang mit allen Sicherungselementen kann die Sicherheit der Seilschaft am Berg erhöhen.

Schweizer Bergführerverband – SBV
Association suisse des guides de montagne – ASGM

Danke für die Aufmerksamkeit